

Dreimausklicks - Matheprogramm

Beitrag von „SunnyGS“ vom 6. September 2009 22:26

Hallo in die Runde,

nutzt hier jemand das Dreimausklicksprogramm von Klett und mag mir über die Erfolge berichten?

Es ist ein Onlineübungsprogramm ähnlich Antolin. Man kann dem einzelnen Schüler oder einer ganzen Lerngruppe Übungen zuweisen, die Erledigung online kontrollieren, Belohnungsspiele freischalten und den Kindern Nachrichten senden.

Wie und wann setzt ihr es ein? Wie wird es von den Kindern angenommen?

Ich habe gerade die ersten Übungen erstellt und will das Programm am Dienstag im Elternabend vorstellen. Sollte ich da irgendwas nicht vergessen?

LG

Sunny

Beitrag von „primarballerina“ vom 7. September 2009 20:37

Hallo,

meine Schule möchte das vielleicht auch demnächst nutzen, aber vorerst nur den Testzugang. Ich bin auch interessiert an Erfahrungen von anderen Kolleginnen. Ist es aufwändig, die Übungen zu erstellen? Bei Antolin sind die Fragenkataloge ja "fertig" (auch wenn man selbst welche erstellen kann), wie sieht es da bei den Dreimausklicks aus? Habe nur heute mal kurz draufgeklickt, muss mich noch schlau machen. L.G. Pia

<http://dreimausklicks.de/>

Beitrag von „SunnyGS“ vom 7. September 2009 22:05

Die Aufgaben sind schnell erstellt. Man wählt die Klassenstufe und den Bereich. Also beispielsweise Orientierung im ZB. Dann kann man wählen welche Übungsform es sein soll. Also Luftballons mit Zahlen an die richtige Stelle ordnen oder die Luftballons beschriften. Man wählt dann aus, ob es eine, zwei oder mehr Aufgaben dieser Art geben soll.

Dann kann man weitere Aufgaben hinzufügen. Dann wird angezeigt wie lange die Kids für die Bearbeitung dieser Aufgaben brauchen sollten.

Man legt nun noch eine Lerngruppe an (wenn nicht bereits geschehen) und kann die einzelnen Aufgaben den Kindern zuweisen. Man sieht welche Kinder welche Aufgaben bearbeitet haben und wo Probleme auftraten, kann Nachrichten an die Kids schicken und Belohnungsspiele freischalten.

Meine Kinder haben noch nicht damit gearbeitet. Dazu wird euch auch frühestens in der kommenden Woche kommen.

LG

Sunny ... auf weitere Berichte gespannt

Beitrag von „Ottokar“ vom 22. Oktober 2009 13:08

Also, ganz ehrlich, was ich absolut genial finde bei Dreimausklicks ist der Arbeitsblattgenerator!! Unsere Schule hat seit letztem Jahr schon eine Schullizenz und alle Lehrer der Schule können damit das Portal nutzen. Eine Kollegin stellt regelmäßig Übungen für die Hausaufgaben zusammen und lässt den Eltern zum Teil sogar kurze Hinweise über den jeweiligen Schülerzugang zukommen. Sie sagt das klappt super.

Ich selbst nutze ständig den Arbeitsblattgenerator, weil ich damit relativ einfach total gut aussehende Arbeitblätter erstellen kann und immer genau die Übungen dann da drauf habe, die ich brauche!! Und das geht super easy, ohne irgendwelche Installationen auf dem Rechner und von überall!! (Fange meist in der Schule an und kann dann zu Hause meine Unterrichtsvorbereitung fertig machen)

Also, meine persönliche Meinung: einfach genial!!!!

Beitrag von „anyone“ vom 23. Oktober 2009 11:11

Ich kenne auch Antolin, finde aber, dass der Umfang bei Dreimausklicks noch ein ganzes Stück größer ist. Trotzdem geht alles einfach und schnell.

Ich nutze am meisten den Bereich mit den Übungen. Die sind ja ganz schnell zusammengestellt und ich kann meinen Schüler Aufgaben zuteilen, die ihrem Können gerecht werden. Außerdem sind die Übungen auch noch so gemacht, dass es den Kindern Spaß macht. Klasse!! Übrigens gibt es auch hier schon fertige Übungen.

In der Freiarbeit spielen meine Kinder auch gerne die Spiele. Die machen Spaß und Mathe wird dabei auch noch geübt.

Ich habe noch nicht alles ausprobiert, z. B. den Arbeitsblattgenerator. Mal sehen, ob ich die Begeisterung von Ottokar teilen kann. Bis jetzt kann ich sagen, dass Dreimausklicks eine tolle Bereicherung ist.